

3. Dezember 2015

Strom- und Gaspreise für Unternehmen auf Talfahrt

ISPEX Energiepreisindex: Weltweiter Angebotsüberschuss fossiler Brennstoffe macht die reine Energie für Industrie und Gewerbe immer günstiger

Bayreuth. Für Industrieunternehmen und Gewerbebetriebe befinden sich die reinen Strom- und Gaspreise weiter auf einer Talfahrt. So könnten die Unternehmen ihre Strom- oder Gaskosten häufig senken, würden nicht die steigenden staatlichen Abgaben dem entgegenstehen. Die Energieexperten des Beratungsunternehmens ISPEX haben die aktuellen Preisentwicklungen bei Strom und Gas für Gewerbe- und Industriekunden im Monat November analysiert.

„Weltweit übersteigt das Angebot fossiler Brennstoffe die Nachfrage. Das führt zu sinkenden Preisen für die Energieträger auf den Großmärkten und auch für die Strom- und Gasversorgung deutscher Unternehmen“, so die zusammenfassende Analyse von Stefan Arnold, Vorstandsvorsitzender der ISPEX AG.

ISPEX Strompreisindex: Strompreise nochmals gefallen.

Im November konnten Industrie und Gewerbe noch günstigere Lieferverträge abschließen, als im Oktober dieses Jahres. Der Strompreisindex, als der von ISPEX aus den in Auktionen und Ausschreibungen angebotenen Strompreisen ermittelte Durchschnittswert, fiel von 3,35 Cent je Kilowattstunde im Oktober noch weiter auf jetzt 3,31 Cent je Kilowattstunde im November.

Die günstigen Lieferpreise für Strom sind eine direkte Auswirkung der Börsenpreise. Diese sind vor allem für die Lieferjahre 2017 und 2018 gefallen. Das bevorstehende Lieferjahr 2016 blieb über den Monat hinweg gesehen weitestgehend stabil. Gegen Ende des Kalenderjahres hat diese



Presseinformation

Entwicklung allerdings immer weniger Einfluss auf die Einkaufspreise für Strom, da die Unternehmen ihren Einkauf für 2016 dann bereits weitgehend beendet haben und verstärkt für die Jahre 2017 und 2018 einkaufen.

„Die gesunkenen Preise betreffen lediglich die reine Commodity Strom. Der Gesamtstrompreis setzt sich aus einer ganzen Reihe von Strompreisbestandteilen zusammen. Diese sind hoheitlich festgelegt oder werden nach vorgegebenen Marktmechanismen berechnet“, erläutert Energieexperte Stefan Arnold. So erkläre sich, warum die Unternehmen dennoch steigende Gesamtenergiekosten haben können.

Ebenso wie bei der Beschaffung der reinen Energie bestehen gerade für Unternehmen des produzierenden Gewerbes teils weitgehende Möglichkeiten, diese zu senken. Insgesamt können Unternehmen bereits seit einiger Zeit, die steigenden Nebenkosten beim Strom durch die richtige Einkaufsstrategie und einen günstigeren Einkauf der reinen Energie kompensieren. „Leider nehmen viele Unternehmen die Gelegenheit zum günstigeren Einkauf noch lange nicht flächendeckend wahr“, weiß Stefan Arnold.

ISPEX Gaspreisindex: Gaspreise kaum noch über 2 Cent je Kilowattstunde

In der ersten Monatshälfte des Monats November sind die Großhandelspreise stark gefallen. Als Reaktion darauf reichten viele Gasanbieter die günstigen Einkaufspreise an ihre Kunden weiter. Unternehmen war es damit im November in der Regel möglich, Gaslieferverträge für die kommenden Jahre zu Festpreisen von unter zwei Cent je Kilowattstunde abzuschließen. Der von ISPEX ermittelte Gaspreisindex als Durchschnittswert aller Angebote lag im November bei 1,91 Cent je Kilowattstunde nach zuletzt 2,03 Cent je Kilowattstunde im Oktober. Die Preise für den Zuschlag lagen beim Gas im Schnitt unter und im Einzelfall sogar deutlich unter diesem Wert.



Presseinformation

„Gaspreise von über 2 Cent je Kilowattstunde für die Belieferung in den Folgejahren waren im November daher nur noch die Ausnahme“, erklärte Stefan Arnold. Das rührt vor allem auch daher, dass Unternehmen wie beim Strom jetzt verstärkt für die Jahre 2017 und 2018 beschaffen und für diese Lieferperioden die Preise noch niedriger notieren als für das Jahr 2016.

Zur Methodik

Die ISPEX AG berechnet monatlich den ISPEX Energiepreisindex Industrie für Strom und Gas. ISPEX analysiert die aktuellen Preisentwicklungen beim Strom- und Gaseinkauf für Industrie- und Gewerbebetriebe. Für den ISPEX Energiepreisindex Industrie werden die jeweils besten abgegebenen Gebote für Sondervertragskunden im Rahmen von Auktionen und Ausschreibungen für Industriekunden zur Strom- und Gasbeschaffung auf der unabhängigen Plattform energie-handelsplatz.de erfasst. Sie werden anonymisiert und aggregiert monatlich ausgewertet.

Der Preisindex stellt den Mittelwert aller im jeweiligen Monat abgegebenen Gebote dar, unabhängig vom zu Grunde liegenden Zeitraum der Belieferung. Es wird ausschließlich der Preis für Lieferstellen von Sondervertragskunden und nur das jeweils beste Angebot der teilnehmenden Energielieferanten für eine Lieferstelle berücksichtigt. Zusätzlich wird der Preisindex für jedes Kalenderjahr berechnet. Dabei gehen nur Preisstellungen in die Berechnung ein, die scharf abgegrenzt für das bestimmte Lieferjahr gültig sind und im entsprechenden Monat des Index abgegeben wurden.

Hintergrundinformationen

Weitere Informationen zum Thema finden Sie hier:

ISPEX AG: www.ispex.de

Energie-Handelsplatz: www.energie-handelsplatz.de

 Presseinformation**Ansprechpartner für Presseanfragen**

Jürgen Scheurer, Pressesprecher,

Tel. 0921 150911138, Mobil 01511 2135075, presse@ispex.de

Über die ISPEX AG

Die ISPEX AG ist eines der bedeutendsten unabhängigen Energieberatungsunternehmen in Deutschland. Seit 2006 betreut ISPEX erfolgreich Kunden aus dem industriellen, gewerblichen und öffentlich-rechtlichen Bereich bei energiewirtschaftlichen Fragen.

Mit über 40 Mitarbeitern in Bayreuth und Hannover bietet ISPEX innovative Beratungsleistungen, gestützt auf gezielt entwickelte Online-Systeme. ISPEX vereint wirtschaftliche und technische Energiekompetenz unter einem Dach und bietet damit umfassende Beratungslösungen aus einer Hand.

Industriekunden kaufen mit ISPEX Strom und Gas schnell, sicher und zu marktgerechten Konditionen. Für seine Kunden führt ISPEX täglich Energieauktionen und Energieausschreibungen durch. ISPEX wählt dabei die Lieferanten aus, die zum Kunden und seinem Abnahmeverhalten passen. Dazu stehen mit einer eigenen Online-Energiehandelsplattform und dem internetbasierten Energie-Controllingsystem die modernsten Beschaffungswerkzeuge zur Verfügung. Darüber hinaus bieten die ISPEX-Experten Beratung in den Bereichen Energieeffizienz, Energiemanagementsysteme und Energieaudits.

Rund 1.000 Unternehmenskunden an etwa 4.500 Standorten und einem jährlichen Energievolumen von knapp vier Terawattstunden vertrauen auf ISPEX und profitieren von leistungsfähigen Energielieferanten und marktgerechten Energiepreisen.

ISPEX AG - Sitz der Gesellschaft: Bayreuth - Handelsregister: Amtsgericht Bayreuth, HRB 4280 - Vorstand: Dr. jur. Stefan Arnold (Vors.), Dipl.-Kfm. Marco Böttger, Dipl.-Ing. Andreas Seegers - Aufsichtsratsvorsitzender: RA Harald Petersen